

An den
Gemeinderat der Stadt Villach
Rathausplatz 1
9500 Villach

07/12/18

90/2018

07.12. 2018

Antrag der FPÖ Gemeinderäte gemäß § 41 Villacher Stadtrecht

Cannabis – Aufklärungskampagne

Durch die medizinische Verwendung von Cannabis entsteht bei Jugendlichen allzu leicht ein falsches Bild vom „Kiffen“. Die besorgniserregende Zahl an Drogentoten im Jahr 2018 in Kärnten macht eine Aufklärung zum Gebot der Stunde.

Forschungen zu den Inhaltsstoffen der Cannabispflanze belegen zwei Wirkstoffe: THC (Tetrahydrocannabinol) und Cannabidiol. Während der Hauptwirkstoff THC berauschend wirkt hat Cannabidiol keine berauscheden Wirkungen. Und dieses Cannabidiol wird zu medizinischen Zwecken eingesetzt.

Der Psychiater und Drogenexperte Kurosch Yazdi erklärt in seinem Buch „Die Cannabis-Lüge“, wie und warum Cannabis verharmlost wird. Er klärt auf, wie gefährlich Cannabis - gerade angesichts des in den letzten Jahren massiv gestiegenen THC-Gehalts - für junge Menschen in der Entwicklung sein kann und wie es zur Einstiegsdroge werden kann.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Um auf die Schädlichkeit von Cannabis für junge Menschen aufmerksam zu machen und über die Vermischung vom Cannabis-Einsatz zu medizinischen Zwecken und zur Berauschung aufzuklären, soll der Psychiater und Drogenexperte Kurosch Yazdi (etwa im Rahmen der Vortragreihe „Villach im Dialog“) zu einem öffentlich zugänglichen Vortrag mit anschließender Diskussion nach Villach geladen werden. Auf geeignete Art und Weise sollen Jugendliche über diesen Vortrag informiert werden.

